

MZ-Rh-219 - 27.05.1999

# Kein Platz für Wendehammer

Änderungen im Nackenheimer Baugebiet Sprunk II – Nur ein Vollgeschoß

NACKENHEIM. Höchstens ein Vollgeschoß dürfen die Häuser im geplanten Nackenheimer Baugebiet „Im Sprunk II, Teil 2“ haben. Das legte der Ortsgemeinderat gegen die Stimme von Erhard Mark (CDU) fest. Der Rat traf neue Festlegungen für den Bebauungsplanentwurf.

Dabei verabschiedete sich die Bürgerversammlung einstimmig von einer Erschließungsstraße mit nur einer Zufahrt zur Pfarrer-Denner-Straße. Die Straße soll jetzt in U-Form durch das Baugebiet verlaufen. Nach den neuen Entwürfen von Planer Wilhelm Hekelsmüller soll sie an zwei Stellen in die Pfarrer-Denner-Straße einmünden. Durch die ursprünglich vorgesehene

## KOMPAKT

### Nackenheimer Rat

#### ■ Raser bremsen

Gemeinde will Raser in der Lörzweiler Straße mit Randsteinen, Pollern und versetzten Parkbuchten bremsen. Einstimmiger Beschluß, dem Land die Wünsche vorzutragen.

#### ■ Infotafeln

Neue Hinweisschilder sollen künftig auf die Ortsinformationstafeln im Dorf hinweisen.

#### ■ Keine Bedenken

Keine Bedenken zum Bodenheimer Bebauungsplanentwurf „Im Leimen“ geäußert.

Sackgasse wäre ein Wendehammer notwendig gewesen. Sonst hätten beispielsweise Müllautos nicht wenden können, erklärte Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) gegenüber dem Gemeinderat. Der Wendehammer hätte aber zu viel Platz weggenommen, so der Ortschef.

Eine Fassadenbegrünung wird die Gemeinde den Bauherren nicht vorschreiben. Das beschloß der Rat gegen die Stimme von Frieder Stauder (Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim).

Neu angeordnet werden auch die Baufenster. Nach Kraus' Worten soll so erreicht werden, daß die Häuser nicht mehr so stark versetzt stehen wie in früheren Plänen. (ate)

Gem-Rat  
Am 25.05.  
1999.